



Brenz • Neustadt-Glewe • Stolpe • Blievenstorf

Kirchengemeindebrief

Sprengel Neustadt-Glewe

www.kirche-neustadt-glewe.de

*Da sie den Stern sahen,
wurden sie alle hocherfreut
Mt 2,10*



November 2018
– März 2019

Liebe Leserinnen und Leser,

die Adventszeit ist mit großen Schritten auf uns zugekommen und in vier Wochen ist Heiligabend. Vielleicht freuen Sie sich auf diese Zeit. Auf die gemütlichen Nachmittage, das Keksebacken, die Zeit mit der Familie. Aber Weihnachten ist auch eine Zeit, in der Probleme deutlich spürbarer sind: Einsamkeit, Krankheit, Streit, Unzufriedenheit, Wie sehr sehnen wir uns danach, dass zumindest zu Weihnachten alles in Ordnung ist. Dass zumindest an Weihnachten die Schreckensmeldungen aus aller Welt aufhören. Dass zumindest an Weihnachten Frieden in der Familie ist. Dass zumindest an Weihnachten die Menschen freundlicher und großzügiger sind.

Von dieser Sehnsucht nach Frieden, sowohl innerlich als auch äußerlich, berichtet die Bibel an vielen Stellen. So heißt es in der Jahreslosung für 2019: Gott spricht: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34,15). Frieden – wo würden Sie danach suchen?

Die Weisen aus dem Morgenland machten sich auf eine lange und

beschwerliche Reise, um das angeblich neugeborene Königskind zu finden und anzubeten. Sie erkannten: Dieses Kind ist der Christus, der Messias, über den die alten Propheten gesagt hatten: Er heißt Friede-Fürst (Jes 9,5) und wird 'Gott mit uns' heißen (Jes 8,14).

Durch dieses Kind kommt Gott uns Menschen nah und zeigt: „*Ich liebe euch, ich möchte etwas mit euch zu tun haben. Ich möchte euch Frieden in euer Herz geben. Einen Frieden, den die Welt euch nicht geben kann.*“ Das spüren sie in dem Stall am Heiligen Abend: Maria, Josef, die Hirten und die Weisen.

Und ich wünsche uns, dass wir diesen „überirdischen“ Frieden erleben, wenn wir innehalten und uns das Königskind in der Krippe ansehen. Und dass wir diesen Frieden dann für uns und andere mitnehmen können, so dass auch unsere Umgebung etwas vom Weihnachts-Frieden mitbekommt.

Stille Nacht, heilige Nacht. Christ der Retter ist da!
Eine gesegnete Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr wünscht

Anna Ellerbrock

Kanzel in der Stadtkirche senkt sich

Wie waren wir glücklich: der Innenraum der Stadtkirche, Decke und Wände und Elektrik sind fertig saniert. Doch was war das?



Die Kanzel neigte sich immer stärker nach unten. Restauratorin A. Voß wurde beauftragt, die Ursache zu finden. Sie löste die Basisverkleidungen, und es kam zutage, dass die Kanzel auf zwei Holzbalken liegt, die im feuchten Mauerwerk eingemauert und verfault waren. Sofort wurde die Kanzel abgestützt. Im Folgenden berieten ein Expertenteam von Statiker, Holzgutachter, Restauratorin, zwei Denkmalpfleger des Landes und der Kirche, Baubeauftragter, Mauerer und Kirchenälteste, wie nun zu verfahren ist. Es ist eine Frage der Technik – und des Geldes. So wird sich die Wiederherstellung bis ins nächste Jahr (2019) hinziehen.

... weitere Bauvorhaben in der Stadtkirche:

Was ist mit dem **Jugendraum**?

Die offizielle Genehmigung zur baulichen Überarbeitung bekam ich Ende Oktober. Elektro-Beckmann hat inzwischen die Elektrik abgeklemmt, der Tischler sicherte die Wandpaneele. Nun stockt es wieder – der Spezialist zur Entsorgung des Isolierungsmaterials ist erkrankt. Wir wünschen baldige Genesung! Im nächsten Gemeindebrief können wir sicher ein ganz anderes, als dieses Bild zeigen:



S. Draeger

Pfarrhausdach neu eingedeckt

Wat de ein' sin Uhl, is de annern sein Nachtigall... so ist es auch mit dem Wetter für die Arbeiten am Pfarrhaus- und Stalldach. Der Oktober war trocken und sonnig – genau das Richtige für die Dachdecker der Firma Huber, die die Arbeiten sehr gut ausführten: hervorragend geplant und abgesprochen, mit fleißigen Handwerkern. Ein großes Dankeschön! Bis zum Martinstag sind die Arbeiten gewiss abgeschlossen. Weil das Dach auch ordentlich isoliert wurde, darf es nun gerne kalt und regnerisch werden...



Hubertusmesse in Blievenstorf:

Am 4. November fand abends in der Blievenstorfer Kirche ein besonderer Gottesdienst statt: Unter der Leitung von Ralf Bester gestalteten die Jagdhornbläser die Liturgie mit ihrem Spiel, an der Orgel spielte Dr. Martin Just. In der Predigt erinnerte Pastorin Draeger an unsere Verantwortung für die Natur, Pflanzen und Tiere, an den Respekt gegenüber der Schöpfung. Die Jäger aus Blievenstorf hatten

die Kirche mit Laub und Tannenbäumen geschmückt.



Im Anschluss sorgte die Freiwillige Feuerwehr für eine wärmende Versorgung mit Wildwürsten und Glühwein. Herzlichen Dank allen Beteiligten – es war ein besonders schöner Abend!

Dorfkirchenkonzert in Blievenstorf

Am Martinstag im November lud die Kirchengemeinde Brenz zu einem musikalischen Fest anlässlich des Abschlusses der Bauarbeiten 2018 in die Kirche nach Blievenstorf ein. Der Rastower Chor war gekommen, um alleine und gemeinsam mit den Zuhörenden zu singen. Besonderen Applaus bekamen Luana Schliem und Runa Benthin, die zwei Lieder mit Gitarrenbegleitung sangen – und sich für jede Strophe etwas Besonderes ausgedacht hatten. Nach

dem Konzert hatten Frau Benthin und Frau Knafla vom Dorfverein vegetarischen Schmalzstullen, heißem Holundersaft und Glühwein



vor der Kirche vorbereitet – ein Anlass zu bleiben und miteinander bei den bunten Martinslaternen zu plaudern. Herzlichen Dank auch der Gemeindevertretung, die finanziell den Chor unterstützten!



Ein Licht geht um die Welt: Gedenkfeier für verstorbene Kinder am 9. Dezember in der Stiftskirche Ludwigslust

Am 2. Sonntag im Dezember wird weltweit der Gedenktag für verstorbene Kinder begangen. Wenn das eigene Kind stirbt, gerät oft das Leben aus den Fugen. Und auch Jahre später kommt die Trauer um das Verlorene wieder auf, gerade in der Advents- und Weihnachtszeit.

In diesem Jahr stellen am 9. Dezember Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde um 19.00 Uhr eine brennende Kerze in die Fenster und erinnern damit an das verstorbene Kind.

Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten angezündet. So geht in 24 Stunden eine Welle des Lichts um die Welt.

Der Hospizdienst des Stift Bethlehem und die Krankenhauseelsorge am Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow laden

am 9. Dezember um 17.00 Uhr zu einer Gedenkfeier in die Stiftskirche ein. Dort gibt es meditative Musik und Texte. In Erinnerung an die verstorbenen Kinder können Kerzen angezündet werden. Gemeinsam mit anderen Betroffenen kann ein Raum für Trauer und Hoffnung entstehen.

Aktuell oder früher betroffene Eltern, Geschwister, Großeltern, Freundinnen und Freunde sind herzlich willkommen.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Pastorin Kathrin Weiß-Zierep,
Krankenhauseelsorge Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow, Tel.: 03874/433 327,
krankenhauseelsorge@wmk-hvb.de

Weltgebetstag 2019

Alle Jahre wieder... kommt auch 2019 ein Weltgebetstag auf uns zu - wie gewohnt am ersten Freitag im März, nämlich am 01. März 2019. Da wird unsere Reise nicht um den halben Erdball gehen, denn diesmal bleiben wir in Europa. Slowenien ist das gastgebende Land und heißt uns willkommen mit dem Thema:

Kommt, alles ist bereit! Das hört sich doch nach freundlicher Einladung, nach Gastfreundschaft im besten

Sinne, an. Das kleine Land, etwa so groß wie Sachsen-Anhalt, lädt alle ein, sich mit dem Text aus der Bibel zu befassen (Lk 14, 13-24), wo es um das Gleichnis vom großen Gastmahl geht. Wir werden ange-regt zu fragen, wo denn noch Platz ist an unseren Tischen, in unseren Gottesdiensten, in unseren Herzen und in unserem Denken. Wo ist da noch Platz für die Menschen und für Gott.



© Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Im Herzen Europas gelegen ist Slowenien ein grünes Reiseziel zwischen Alpen und Mittelmeer mit zahllosen Karsthöhlen und vielen gesunden Wasserquellen. Es ist das einzige Land der Welt, das LOVE - Liebe in seinem Namen trägt, wie Touristiker das Land bewerben.

Die Hauptstadt Ljubljana war 2016 Trägerin des Titels „Grüne Hauptstadt Europas“.

Neben aller Euphorie hat es das Land als ehemaliger Teil des Viel-

völkerstaates Jugoslawien nicht leicht in Europa. Die harten Gesetze der Marktwirtschaft bringen gerade den Frauen viele Probleme trotz Gleichstellung. Minderheiten wie die Roma leben unter schweren Bedingungen. Von den etwa 2 Millionen Einwohnern Sloweniens sind knapp 60% katholisch, der Anteil an Atheisten liegt bei 25% und es gibt 43 registrierte Religionsgemeinschaften.

Wir feiern in unseren verbundenen Kirchengemeinden wieder WGT am

01. März 2019 um 18 Uhr

in den Gemeinderäumen in Neustadt-Glewe und Brenz. Dazu laden wir herzlich ein!

Wir lernen das Land kennen, nehmen Anteil an den Problemen der slowenischen Frauen und singen und beten mit ihnen. Im Anschluss gibt es wie immer kulinarische Kostproben nach Rezepten des Gastgeberlandes.

Ch. Brandt



Seht – die gute Zeit ist nah! ADVENTs-Konzert in der Stadtkirche

„Alle Jahre wieder ...“, heißt es in einem der vielen Weihnachtslieder, die längst nicht mehr allen bekannt sind oder gar noch gesungen werden. Im Evang. Gesangbuch sind 57 Advent- und Weihnachtslieder abgedruckt – vielleicht hat der A-capella-Chor in seinem Programm. Einige sind davon dabei, wenn der Chor am 3. Adventsonntag in der Neustädter Stadtkirche (nun auch schon beinahe *alle Jahre wieder*) mit seinem Gesang zu hören sein wird. Inzwischen sind neben den traditionellen Volksliedern auch viele neue Titel zu Schlagern geworden

und im Programm vieler Chöre vertreten. Freuen wir uns also auf einen schönen Sonntag-Nachmittag im Dezember, der uns einstimmen mag auf das, was im anfangs genannten Lied angekündigt ist: „...kommt das Christuskind auf die Erde nieder ...“

Mag vor allem diese Botschaft gehört und verwirklicht werden: Friede auf Erden.

Der A-cappella-Chor Neustadt-Glewe unter der Leitung von Bärbel Ricke wird viele bekannt Lieder zu Gehör bringen. So werden „Maria durch ein Dornwald ging“ und

„Tausend Sterne sind ein Dom“ erklingen.

Aber auch Neues wird es wieder zu entdecken geben. Das „Seht, die

gute Zeit ist nah“ wird wie ein Motto über allem stehen.

Und das Publikum ist wieder eingeladen, selbst zu singen.

P. Bernhardt

Der Chor lädt herzlich ein zum Konzert am 3. Adventssonntag, am 16. Dezember 2018 um 16:00 Uhr. Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen.

Kirche Brenz: Musik im Kerzenschein

„Die Adventszeit ist die schönste Zeit, mit den altbekannten Advents- und Weihnachtsliedern.“ „O ja, mal wieder die alten Lieder singen.“ Geht es Ihnen auch so? Dann kommen Sie zur „Musik im Kerzenschein“ am

22.12. um 17 Uhr in die Brenzer Kirche.

Die Musikgruppen der Kirchengemeinden Brenz und Neustadt-Glewe gestalten diese Stunde. Das gemeinsame Singen steht im Vordergrund. Wenn Sie rechtzeitig kommen, können Sie die Lieder, die gesungen werden, mitbestimmen.

E. Neumann



Für Bastelfans:

Auch in diesem Herbst trifft sich eine Bastelgruppe – montags, 18.00 Uhr im Gemeinderaum Stadtkirche Neustadt. Wer dazukommen möchte, kann sich gerne bei Heike Peters melden (Markt 2 in Neustadt-Glewe). Es geht um zeitweises Zusammenkommen im Advent; es sei denn, die Gruppe nimmt den Schwung ins neue Jahr mit!



Gottesdienstplan Dezember 2018 – März 2019

Im Jahr 2019 versuchen wir als Pastoren-Kollegen in der Region zusammenzurücken, gegenseitig zu unterstützen und entlasten. Vorteil für die Gemeinden: Sie sehen öfter mal ein anderes Pastoren-Gesicht im Gottesdienst!

Dazu wird es ab und zu einen „Kaffee-Start“ geben – d.h. man beginnt mit einer Tasse Kaffee, und so „angewärmt“ beginnt dann der Gottesdienst etwa 10 min später. So kommen wir gut ins Gespräch miteinander...

Datum	Neustadt	Stolpe	Blievenstorf	Brenz
So, 2.12. 1. Advent	10.30*	14.30		
So, 9.12. 2. Advent	10.30 FamGD		9.00 FamGD	
So, 16.12., 3. Advent	10.30			14.00 FamGD
So, 23.12., 4. Advent	10.30			
Mo, 24.12. Heilig Abend	16.00 mit Krip- penspiel 18.00 Predigt- GD	14.30 mit Krip- penspiel	16.00 mit Krip- penspiel	17.30 mit Krip- penspiel
Di, 25.12., 1. Weihnachtstag	10.30			
Mi, 26.12., 2. Weihnachtstag				10.00
Mo, 31.12. Silvester		14.30	16.00	

Di, 1.1.2019 Neujahr	10.30			14.00
So, 6.1.	10.30			
So, 13.1.	10.30 Pn. Schümann			9.00 Pn. Schümann
So, 20.1.	10.30		9.00	
Samstag, 26.1.		16.00		
So, 27.1.	10.30 mit KiGo			9.00
So, 3.2.	10.30*		9.00	
So, 10.2.	10.30			9.00
Samstag, 16.2.		16.00		
So, 17.2.	10.30		9.00	
So, 24.2.	🕯️ 10.30 mit KiGo Pastorin Schüman, mit Kaffeestart			14.00 P. Lotz
Freitag, 1.3. Weltgebetstag	18.00			18.00
So, 3.3.	10.30*		9.00	
So, 10.3.	10.30			9.00
So, 17.3.	10.30		9.00	
Samstag, 23.3.		16.00		
So, 24.3.	10.30			9.00

MINA & Freunde



*mit Abendmahl,
KiGo = Kindergottes-
dienst
FamGD = Familien-
gottesdienst für Jung
und Alt

Aus der Region



KONZERTE

Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach,
Chorprojekt der Kirchenregion & mit der Region Parchim
Sa, **1. Dez., 15.30 Uhr** Stadtkirche Ludwigslust
& **19 Uhr** St. Georgen Parchim

Kartenvorverkauf: Gemeindebüro der KG Lwl & Touristeninformation, Schlossstr. 38, Lwl & Abendkasse.

Weihnachtliches Konzert der Kreismusikschule J.M. Sperger
am Sa, **1. Dez., 16 Uhr** Stadtkirche Grabow

Advents- und Weihnachtsmusik zum Zuhören & Mitsingen
am So, **9. Dez., 16 Uhr** Stadtkirche Grabow

Adventskonzert mit A-capella-Chor
am So, **16. Dez., 16 Uhr** Stadtkirche Neustadt-Glewe

Adventskonzert zum Hören & Mitsingen
am Sa, **22. Dez., 17 Uhr** Kirche Brenz



** zu beidem: Eintritt frei, Spenden erbeten.



Krippenspiel mit Erwachsenen in Groß Laasch

Schon seit einigen Jahren wird in der Laascher Dorfkirche ein Krippenspiel aufgeführt, bei dem die Erwachsenen die Hauptrolle spielen. Im Rahmen des Gottesdienstes wird am 26. Dez. um **17 Uhr** das Stück mit dem Arbeitstitel „**Schreibwerkstatt**“ gezeigt. Im Anschluss gibt es Glühwein und heißen Apfelsaft.



THEMENABEND - Wie geht es weiter mit dem neuen Stellenplan?

Einladung an alle Interessierten.
Am Montag, den **14. Jan. 2019** um **18.30 Uhr** im **Gemeindehaus Grabow**.
Herzlich willkommen!



LADESTATIONEN

Mit der Bibel unterwegs - vier Abende rund um den Philipperbrief mit gemeinsamem Essen, jeweils **19.30 Uhr**.

Mi, **30. Jan. 2019** in Ludwigslust,
"Rolltreppe rauf oder runter?"

Mi, **20. Feb. 2019** in Groß Laasch, "Wer hat so viel Pinkepinke? Paulus und das liebe Geld"

Mi, **20. März 2019** in Neustadt-Glewe,
"Da ist meine Heimat..."

Mi, **10. April 2019** in Grabow,
"Knastgeschichten bei Suppe & Brot"



EIN LICHT GEHT UM DIE WELT
- Gedenkfeier für verstorbene Kinder am
So, **9. Dez. 2018** um **17 Uhr** in der Stiftskirche Ludwigslust.
Gemeinsam mit anderen Betroffenen kann Raum für Trauer und Hoffnung entstehen.

Kontakt: Pn. K. Weiß-Zierep, 03874 - 433 327, krankenhausseelsorge@wmk-hvb.de

Angebote des Ev. Kinder- & Jugendwerkes

Bildungsreise als Kurzausflug nach Dresden, 14.- 15. Dez. 2018
JULEICA (Jugendleiter-Karte) in Damm, 12.-17. April 2019
Familienwochenende in Zingst, 27. - 30. April 2019
Snowboard- & Skifreizeit in Windischgarsten/Österreich, 9.- 16. Febr. 2019



Nähere Infos unter www.ejm-parchim.de

„Ladestationen“: Bibelwoche 2019 mit neuem Konzept

Jetzt machen wir es mal ganz anders – haben wir Pastoren uns gedacht. Sich mit der Bibel zu beschäftigen bleibt immer spannend – wenn man wirklich ins Gespräch miteinander kommt, für Leib und Seele gesorgt wird. Dann kann man „aufladen!“ Deshalb laden wir in den ersten vier Monaten 2019 nun 1x im Monat in der Region ein zu



Bibelabenden zum Philipperbrief, mit gemeinsames Essen, jeweils 19.30 Uhr in die Gemeinderäume – in die „Ladestationen“:

Mi, 30. Jan. 2019 Ludwigslust: „Rolltreppe rauf – oder runter?“ P. Lotz

Mi, 20. Febr. 2019 in Groß Laasch: „Wer hat so viel Pinkepinke?“ Paulus und das liebe Geld. Pn. Draeger

Mi, 20. März 2019 Neustadt-Glewe: „Da ist meine Heimat...“ P. Wanckel

Mi, 10. April: 2019 Grabow: „Knastgeschichten bei Suppe & Brot“ Pn. Schümann

Dazu soll es in den Dörfern weiterhin vor Ort Gesprächstage geben – und vor allem: den Bibelsonntag mit gemeinsamen Tischabendmahl. Dazu wird es noch Aushänge geben.





„Gott ist stärker noch als Superman“

...tönte es am 9. Oktober 2018 aus dem Brenzer Kirchengemeindehaus. Einige Kinder und Mitarbeitende hatten sich zum Kindertag dort eingefunden und es kam hoher Besuch: Zunächst tauchte plötzlich Superman auf und später kam auch noch König David dazu. Nachdem wir uns in Kleingruppen mit Stationen aus Davids Leben beschäftigt hatten, wurde Mittag gekocht. Und dabei halfen alle fleißig mit: Ob beim Gemüseschneiden, Kochen oder Tischdecken. Nach gemeinsamem Essen inklusive Kuchen-Nachschicht starteten die Nachmittags-Stationen. So wurde bei schönstem Wetter Twister gespielt, Heldenmasken gebastelt, mit Nerf-Guns gespielt und das Balancieren auf der Slackline geübt. Zum gemeinsamen Abschluss wurden die Eltern eingeladen und die Ergebnisse der Kleingruppen vom Vormittag vorgestellt: In König Davids Leben lief nicht immer alles glatt. Er bekam oft Gegenwind und machte auch nicht immer alles richtig. Aber David musste da nicht alleine durch.

Mit Gottes Hilfe konnte er sich heldenhaft verhalten: Nicht hochmütig werden, den großen Goliath besiegen, anderen Helfen und vergeben. Den Nachmittag ließen wir gemütlich mit Kaffee und Kuchen ausklingen. Danke für den schönen Tag – vor allem den ehrenamtlich Mitarbeitenden!

Anna Ellerbrock



Rückblick Familienfreizeit in Dreilützow

„Auf dem Holzweg!?“ lautete das Motto, unter dem die Kirchengemeinden Brunow / Muchow, Ludwiglust und Neustadt-Glewe / Brenz zur Familienfreizeit vom 26.-28. Oktober 2018 einluden.



Wie alle zwei Jahre ging es ins Schloss Dreilützow und wir genossen eine wirklich schöne Zeit. Ein vielfältiges Programm wartete auf die Familien mit Kindern zwischen 2-17 Jahren: vormittags wurden Redewendungen rund um das Thema Wald und Holz betrachtet und für die Erwachsenen gab es thematische Impulse. Für die Kinder gab es altersgerechte Angebote: So wurde gesungen, gespielt, der Wald entdeckt, gewerkelt, ein Escape-Room (Rätsel-Raum) gelöst und und und. Nach Mittagessen und Mittagspause entdeckten wir gemeinsam mit einem Förster den Wald und nachmittags gab es

weitere Bastelangebote. Holzscheiben wurden gelötet, Seifen geschnitzt, Teelicht-Tüten gestempelt und Paracord-Armbänder gebastelt. Natürlich gab es zwischen-

durch auch freie Zeiten, die jede/r für sich auf dem großen Außengelände oder im Schloss selbst gestalten konnte. Die Abende luden gerade die Erwachsenen zu gemütlichen Gesprächen und Spielen ein.

Wie immer ging das Wochenende viel zu schnell vorbei... da bleibt nur zu sagen: Bis hoffentlich nächstes Jahr!

Anna Ellerbrock

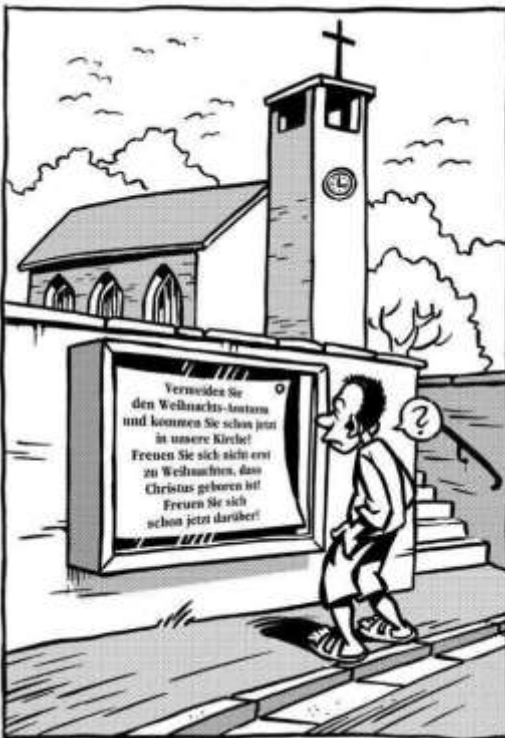


Nächstes Jahr findet das Familienwochenende vom 20.-22. September 2019 in Boltenhagen statt. Anmeldungen sind ab

sofort im Kirchengemeindebüro Ludwigslust (03874 21968) möglich.

Wir machen Theater!

Wir, die Kindergruppen aus Neustadt-Glewe und Brenz, beginnen nun mit den Proben für die Krippenspiele für die jeweiligen Gottesdienste an Heiligabend (siehe Gottesdienstplan). Krippenspiele wird es dieses Jahr auch in Blievenstorf und Stolpe geben. Wir sind voller Eifer dabei Texte zu lernen, Kostüme anzuprobieren und Requisiten zusammenzusuchen. Bis zum Heiligen Abend!



Einladung zum Familienkino

Herzliche Einladung an alle Familien in gemütlicher Runde Weihnachten zu feiern! Wir werden zusammen den Film "Bo und der Weihnachtsstern" schauen, Popcorn, Kekse essen, ... Sagen Sie es gerne an Familien weiter, die den Gemeindebrief nicht erhalten.

Liebe Grüße, Anna Ellerbrock



Das Wunder der Weihnacht

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Gott wird uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, wem er da geholfen hat! In dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jubilieren, und Maria und Josef sind froh.



Was wies den Hirten in der Weihnacht den Weg zum Stall?

- ein Wegweiser
- ein Stern
- ihr Navi



Dein Duft-Igel

Pike mit einer dicken Nadel Löcher in die obere Hälfte einer Zitrone, außerdem zwei Löcher für die Augen und eines für die Schnauze. Stecke Gewürznelken in die Löcher. Mit vier Streichhölzern stellst du den Igel auf die Beine.



Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Schalen wieder zusammen.



Kartenzuführung im Stern

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Regelmäßige Termine 2018

Änderungen möglich!

Posaunenchor: freitags 19.30 Pfarrhaus Brenz

Chor: dienstags, 19.00 Pfarrhaus Brenz



Angebote für Kinder

Kinderkirche HighFive (ab 5 Jahren)

montags, 15:00 – 16:00 Uhr im Kirchengemeindehaus Brenz

dienstags, 16:30 – 17:30 Uhr in der Stadtkirche Neustadt

Kinderkirche AfterEight (ab 8 Jahren)

montags, 16:30 – 17:30 Uhr im Kirchengemeindehaus Brenz

mittwochs, 16:00 – 17:00 Uhr in der Stadtkirche Neustadt



Senioren

Seniorentanz: montags, 9.30 Pfarrhaus Brenz, donnerstags, 9.30 Uhr Neustadt Stadtkirche

Seniorenkreis: 14-tägig montags, 14.00–16.00 Uhr im unteren Gemeinderaum Stadtkirche mit Frau Bernhardt und Frau Seiffert

Senioren singen: 14-tägig montags, 14.30–16.00 Uhr mit Fr. Schulz, unterer Gemeinderaum der Stadtkirche

Gottesdienste in der Schlossresidenz und in der Lewitzresidenz in der Regel 14-tägig um 9.30 bzw. 10.00 Uhr, nach Absprache in den Häusern. Dazu sind auch herzlich Besucher und Verwandte eingeladen!

Besuchsdienstkreis: letzter Freitag im Monat, um 10.00 Uhr im Pfarrhaus in Neustadt-Glewe

Englisch: montags, 9.30 Uhr in der Stadtkirche Neustadt-Glewe mit Cornelia Schmidt

Kasualien



Getraut wurden in der Stadtkirche Neustadt-Glewe
Am 29.09. Sophie und Marcus Papenhagen, Ludwigslust

Gestorben und kirchlich bestattet wurden:

+14.10.2018 Anneliese Zengel, Neustadt-Glewe, 89

+18.10. 2018 Alfred Bismark, Stolpe/Parchim, 91

+30.10. 2018 Hannelore Paulinsky, Stolpe/Parchim, 79



Gott, trockne unsere Tränen – und schenke uns deinen Frieden!

Impressum

(Hg.) Pfarramt des Pfarrsprengels Neustadt-Glewe, Kirchplatz 2, 19306 Neustadt-Glewe. Redaktion: Silke Draeger (verantw.), Anna Ellerbrock, Christel Brandt, Peter Bernhardt; Layout: Sören Eberhardt-Biermann

Öffnungszeiten des Kirchengemeindebüros

Dienstags von 9.00-11.30 Uhr durch Frau Radowski.

Pfarramt der verbundenen KG Brenz und Neustadt-Glewe

Pastorin Silke Draeger, Kirchplatz 2, 19306 Neustadt-Glewe

Telefon: 038757-22557, E-Mail: neustadt-glewe@elkm.de

Gemeindepädagogische Mitarbeiterin Anna Ellerbrock:

038757-134 692, Mobil: 0176-435 212 82. E-Mail: anna.ellerbrock@elkm.de

Bankverbindung der Kirchengemeinde Brenz:

VR-Bank, IBAN: DE95 1409 1464 0008 1031 51,

Bankverbindung der Kirchengemeinde Neustadt-Glewe:

VR-Bank, IBAN: DE02 1409 1464 0008 1311 12,

BIC: GENODEF1SN1

Spendenkonto für Bauaufgaben der KG Neustadt-Glewe:

Sparkasse Meckl.-SN, IBAN: DE77 1405 2000 1711 0778 08

BIC: NOLADE 21 LWL